

Was ist Diabetes mellitus Typ 2?



Diabetes mellitus Typ 2 ist eine weit verbreitete Stoffwechselkrankheit, bei der die Blutzuckerwerte zu hoch sind. Wenn bei Ihnen ein solcher Diabetes vorliegt, kann Ihr Arzt durch eine Blutuntersuchung feststellen. Wird die Erkrankung nicht behandelt, können dies zu schwerwiegenden Komplikationen wie beispielsweise Gefäß- und Nervenschädigungen führen. Aber Sie können es selbst in der Hand: ein gesunder Lebensstil ist der Schlüssel zur Kontrolle Ihrer Krankheit.

Ein Arzt kann Ihnen sagen, wie hoch Ihr Blutzuckerspiegel ist, wenn Sie nichts gegessen haben. Dieser Wert wird nüchtern gemessen, der Normalwert liegt unter 100 mg/dl.

Glukosetoleranztest (oraler Glucosetoleranztest)

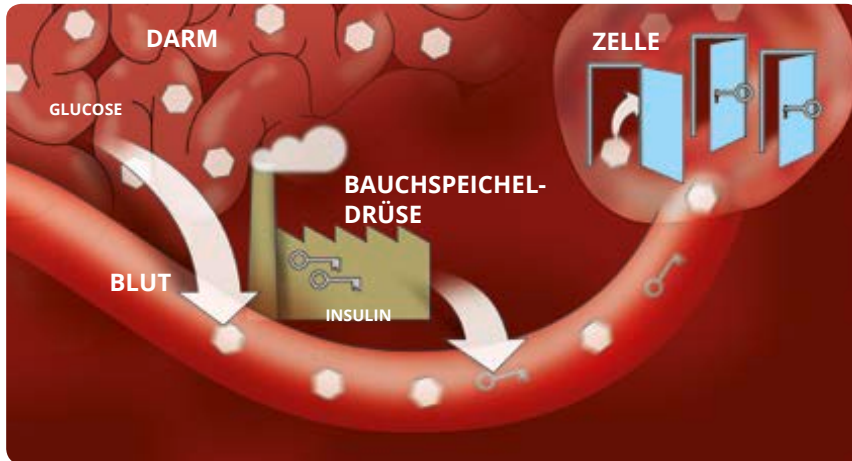
Ein Glukosetoleranztest zeigt die Reaktion Ihres Körpers auf Zuckerzufuhr. Dazu wird zunächst ein nüchtern-Blutzucker bestimmt, dann trinken Sie eine Zuckerlösung. Danach wird Ihr Blutzuckerspiegel erneut gemessen. Bei Gesunden liegt er unter 140 mg/dl.

HbA_{1c}-Wert

Der HbA_{1c}-Wert ist ein Langzeitblutzuckerwert. Ihr Arzt erkennt daran, wie gut Ihr Blutzucker eingestellt ist. Der Wert ist individuell – anzustreben ist ein Bereich von 6,5–7,5 %.

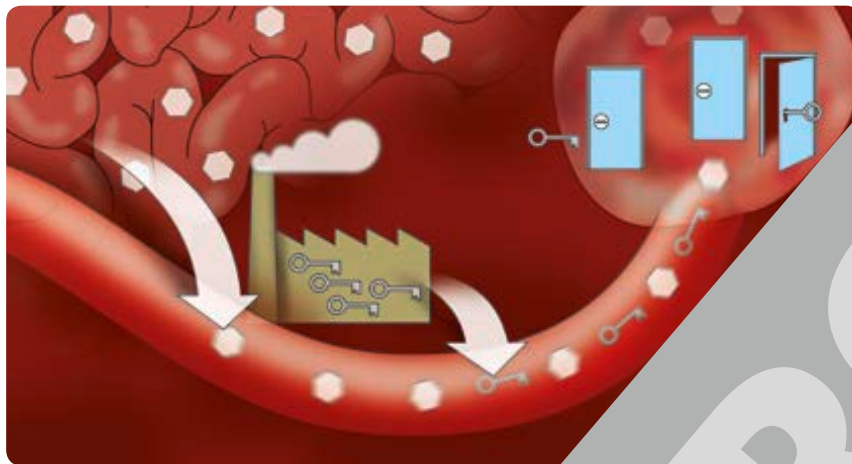
WAS IST DIABETES MELLITUS TYP 2?

Wie entwickelt sich Diabetes mellitus Typ 2?



Gesunder Stoffwechsel:

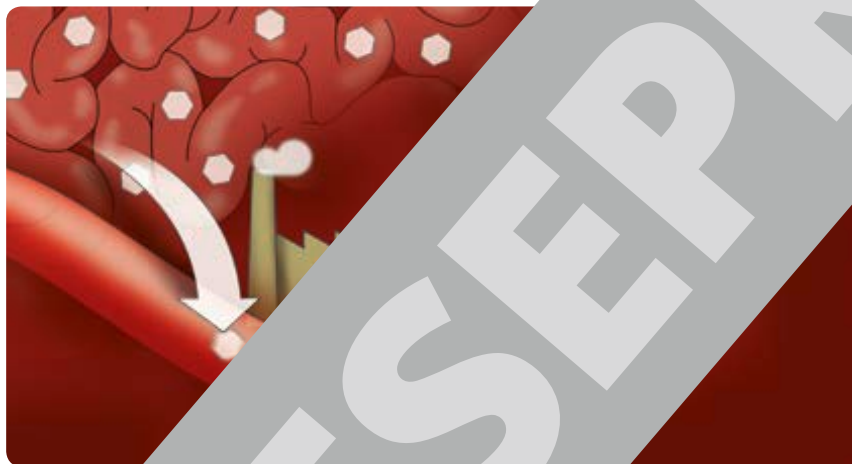
Der Zucker gelangt mit der Nahrung in den Darm und wird von dort ins Blut aufgenommen. Damit er von dort in die einzelnen Zellen gelangen kann, ist Insulin nötig, das die Zelle sozusagen für den Zucker öffnet. Insulin wird in der Bauchspeicheldrüse produziert. Wird genügend Insulin gebildet, wird die Glucose in den Zellen transportiert und der Blutzuckerspiegel sinkt.



Stoffwechsel

Diabetes

Der Blutzuckerspiegel steigt an, weil die Bauchspeicheldrüse nicht genügend Insulin produziert. Der Körper versucht, den Blutzuckerspiegel zu senken, wodurch die Zellen für den Zucker weniger empfänglich werden. Die Glucose wird nur noch schlecht in die Zellen transportiert, der Blutzuckerspiegel ist hoch.



Wann ist die Bauchspeicheldrüse erschöpft und produziert nur noch wenig oder gar kein Insulin mehr. Die Glucose wird nur noch schlecht in die Zellen transportiert, der Blutzuckerspiegel ist hoch.

- ⬡ Zucker
- 🔑 Insulin

Was passiert, wenn Diabetes mellitus Typ 2 weiter fort schreitet?

Wenn Diabetes mellitus Typ 2 weiter fort schreitet, kann die Krankheit weiter fort. Die Bauchspeicheldrüse kann nur noch wenig oder gar kein Insulin mehr produzieren. In diesem Fall muss Insulin gespritzt werden. Durch den dauerhaft erhöhten Blutzuckerspiegel können verschiedene Komplikationen auftreten, z. B.

- Schäden an den Nerven
- Schäden an den Blutgefäßen, Augen
- Diabetisches Fuß